

## **Die Desinfektion des Vaginalschallkopfes**

**Desinfektion ja, Tauchdesinfektion nein**

Werter Kollege K.,

hinterfragen Sie doch bitte einmal diese Forderung Ihres Landesgesundheitsamtes nach Tauchdesinfektion Ihres Vaginalschallkopfes: Ob die überhaupt wissen, dass wir zum Schutz des Schallkopfes Kondome nutzen?? Bei jeder Patientin ein neues? Und dass Kondome vom Hersteller stets im Werk auf ihre Belastbarkeit geprüft werden? Und dass diese Prüfung nach festen Vorschriften und TÜV-geprüft erfolgt?

Velleicht haben die Mitarbeiter des Landesgesundheitsamtes auch ganz falsche Vorstellungen von den Belastungen eines Kondoms bei der vaginalen Sonographie? Und leiten ihre Befürchtungen von eigenen Erfahrungen ab, vom Kondom-Gebrauch beim Geschlechtsakt?? Gewöhnlich dauert die vaginale Sonographie nicht annähernd so lange, selten geht es bei der vaginalen Sonographie so heftig wie im Bett zu. Fragen Sie doch einfach einmal nach! Wer solche Forderungen erhebt, kann doch sicher über Erfahrungen berichten ....

Zweifellos ist ein mit Kondom geschützter Vaginalschallkopf um ein Vielfaches hygienischer und keimärmer als manch Phallus beim Geschlechtsakt: Vielleicht haben die Mitarbeiter des Landesgesundheitsamtes in Sachen Tauchdesinfektion nur etwas verwechselt?? Fragen Sie doch einfach einmal, wie lange nach deren Erfahrungen eine Tauchdesinfektion dauern sollte! Minuten? Stunden? Über Nacht?? Nach dem Gebrauch ist vor dem Gebrauch.

Doch zum ernsthaften Kern Ihrer Frage: Ich sonographiere nun schon seit 1975, seit der Einführung des ersten Vaginalschallkopfes, ca. 1987, auch endosonographisch, kann mich aber nicht erinnern, dass dabei jemals ein Kondom durchstoßen oder gerissen sei. Dennoch desinfiziere ich natürlich täglich meine Schallköpfe und habe dabei schmerzliche Erfahrungen sammeln müssen: Die früher gebräuchlichen Desinfektionsmittel griffen die empfindliche Kappe des Schallkopfes (und übrigens auch das Kunstleder des Untersuchungsstuhls) an, nach einiger Zeit entstanden Risse – eine teure Erfahrung. Von jeder Tauch-Desinfektion kann ich deshalb nur abraten! Ein neuer Vaginalschallkopf kostet schnell so viel wie ein Kleinwagen. Auch ist mir eine Vorschrift über Tauchdesinfektion von Schallköpfen nie begegnet.

Seit Jahren desinfiziere ich nun Stuhl und Schallköpfe mit Esemfix, da bleiben Stuhl und Schallköpfe wie neu.

Auch sollte man zur Schallkopf-Desinfektion weder Papier noch Papiertücher nutzen. Die wirken auf die Kappe des Schallkopfs wie Sandpapier, da wird mit der Zeit die Oberfläche rauh und die Bildqualität sinkt. Deshalb nutze ich zur Desinfektion konventionelle Mull-Windeln. Mit ein wenig Mühe findet man sie noch im Handel.

Werter Kollege K., nehmen Sie die Sache nicht so ernst, wir haben größere Sorgen. Aber desinfizieren Sie weiter nach bestem Wissen und Gewissen.